



## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0027/2017		<b>Datum:</b>	27.03.2017			
<b>Verfasser:</b>	01-CDU-Ratsfraktion	<b>Az:</b>					
<b>Gremienweg:</b>							
06.04.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
<b>Betreff:</b>	<b>Anfrage der CDU-Fraktion: Absperrpfosten auf Fußwegen auf der Karthause</b>						

In den Wohngebieten Am Leymberg, Am Grauen Kreuz und Auf dem Gockelsberg auf der Karthause führen von den verkehrsberuhigten Einfahrtsstraßen mit Tempo 30 mehrere Fußwege zu den verschiedenen Liegenschaften. Um verkehrswidriges Einfahren von Kfz zu verhindern, sind Absperrpfosten eingebaut worden. Diese sind im Laufe der Jahre von Unbekannten entfernt worden, so dass eine äußerst gefährliche Situation für Fußgänger durch schnelles Befahren dieser Fußwege von Kfz entstanden ist.

Daher fragen wir:

1. Ist der Verwaltung diese Situation bekannt?
2. Kann möglichst schnell Abhilfe durch Aufstellen von neuen Absperrpfosten geschaffen werden?
3. Ist eine Verbesserung evtl. alternativ durch ein Aufstellen entsprechender Verkehrsschilder möglich?